



INFORMATIONSBLATT 03/19

Liebe Patscherinnen und Patscher !

Infolge der sommerlichen Baustellen auf der Brennerautobahn und bisher nicht gekannter Frequenzsteigerung an Durchreiseverkehr verordnete die Tiroler Landesregierung die Sperre der L38 Ellbögener Straße an den Wochenenden. Die örtliche Mobilität und Versorgungssicherheit in den betroffenen Dörfern muss auf alle Fälle aufrecht bleiben. Dieser Verantwortung geschuldet erhoben die Bürgermeister der Region ihre Stimmen, welche vom Land Tirol erhört wurden.

In Kürze ist die verordnete Sperre aber hinfällig, weil wieder ein Abschnitt der Landesstraße ausgebaut wird. Zwischen St. Peter und Mühlthal wird mittels bergseitiger Spritzbetonsicherung und talseitiger Hangbrücke eine aufwendige Straßenverbreiterung inklusive Gehsteigerichtung durchgeführt. Ab 18.7.2019 ist voraussichtlich für ein Jahr jegliche Durchfahrt von Ellbögen mit Kraftfahrzeugen verboten. Nicht betroffen davon ist der Quell- und Zielverkehr im gesamten Gemeindegebiet von Ellbögen.

Verkehrsbeschränkungen auf der L38 Ellbögener Landesstraße von St. Peter bis Mühlthal:

Dieser zentrale Straßenabschnitt auf dem Gemeindegebiet von Ellbögen wird ab 15.07.2019 bis voraussichtlich August 2020 ausgebaut. Gearbeitet wird täglich von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Je nach vorherrschender Witterung wird spätestens ab 20.12.2019 eine Winterpause eingelegt. Während dieser Ruhephase gibt es keine Ampelregelung.

- Von Montag, den 15.07.2019, bis Mittwoch, den 17.07.2019, finden noch Arbeiten zur Baustelleneinrichtung statt. Die Durchfahrt ist mit geringen Wartezeiten möglich.
- Ab Donnerstag, den 18.07.2019, tritt die Ampelregelung zwischen dem Widum in St. Peter und der Tischlerei Eller im Mühlthal mit folgenden Verkehrsbeschränkungen für die Dauer der Bauzeit in Kraft. Es ist mit gelegentlichen Wartezeiten bis zu 30 Minuten zu rechnen.
- Die Ampeln bleiben auch nachts und am Wochenende geschaltet, weisen jedoch in der arbeitsfreien Zeit ein kürzeres Intervall auf.
- Ab 18.07.2019 tritt ein Fahrverbot für die Durchfahrt auf der L 38 im Gemeindegebiet von Ellbögen in Kraft.
- Diese Maßnahme wird von der Exekutive kontrolliert.
- Der Linienbusverkehr 4141 wird aufrecht erhalten. Der Bus kann durch das Baufeld geschleust werden. Die Haltestelle Mühlthal befindet sich während der Bauzeit im Bereich der Tischlerei Eller.

Die angegebenen Maßnahmen sind für eine zügige Abwicklung der Baustelle erforderlich. Allgemein wird ersucht, den Baustellenbereich großräumig zu umfahren.

Start der Aktion „Mitfahrbank“ in Patsch:

Die Idee entstand aus einem Wettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum des Landes Tirol. Durch den Rahmen der Aktion kann einiges erreicht werden - vordergründig die Beförderung von Personen die über kein eigenes Fahrzeug verfügen. Im weiteren Sinne ist es aber nicht nur ein soziales Projekt, sondern auch vor allem eine Förderung von Kommunikation und Gemeinsamkeit.

Der Familienausschuss der Gemeinde übernahm die Patenschaft der „Mitfahrbank“ für Patsch. Unter seiner Obfrau Monika Matt wurden die entsprechenden Kontakte geknüpft und viele für die Vorbereitung notwendigen Gespräche und Diskussionen geführt. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Start der Aktion beschlossen und die ersten drei Bänke angeschafft.

Die „Mitfahrbank“ lebt und funktioniert nur im dörferübergreifenden Verbund und durch die Beteiligung der Bevölkerung. Unserem Familienausschuss ist es zu verdanken, dass vorerst Innsbruck, Vill und Igls in das Projekt einbezogen sind. Auch Ellbögen wurde eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Wird das Projekt angenommen, kann es ohne großen Aufwand im weiteren Umkreis ausgedehnt werden.

Mit besten Grüßen,
Bürgermeister DI Andreas Danler

Mitfahrbänke und „Mitfahrbank-Haltestelle“ Patsch – es geht los!

Wie Ihr vielleicht schon gesehen habt, stehen 3 orange Bänke am Patscher Dorfplatz herum. Wozu sollen die gut sein? Wieso sind sie orange?

Die Antwort auf diese Frage lautet: in Patsch gibt es ab diesem Sommer die „Mitfahrbänke“.

Wer auf einer orangen Bank sitzt, möchte gerne mitgenommen werden. Wohin? Das kann und soll in einem kurzen, direkten Gespräch geklärt werden: „Mit'm redn kemmen d'Leit zamm!“

Wer also mit dem Auto vorbeifährt, und jemanden mitnehmen möchte, hält kurz an.

Falls die Richtung passt, fährt man nicht mehr alleine!

In einem ersten Schritt wird jeweils eine Bank beim M-Preis, beim Singer-Kreuz und bei der Gemeinde aufgestellt. Da an manchen Stellen für eine Bank kein Platz war, haben wir auch noch die „Mitfahrbank-Haltestelle“ erfunden. Dort kann man zwar nicht gemütlich sitzen, aber dafür hoffentlich umso-schneller „aufgelesen“ werden.

Wichtige Info: die öffentlichen Verkehrsmittel unterstützen diese Aktion – und wenn alles läuft wie geplant, wird auch in Igls beim alten Rathaus bald eine orange Mitfahrbank stehen!

Wir hoffen, dass dieses Projekt den PatscherInnen ein wenig mehr Mobilität ermöglicht und auch weniger Autos mit nur 1 FahrerIn auf den Straßen fahren!

Text und Foto: Dr. Monika Matt, Obfrau Familienausschuss

Illustration und weitere Infos auf der Homepage: www.mobilitaeterinnen.org

